



SEKUNDARSCHULE

SCHULCAMPUSROXEL

Vielfalt. Verantwortung. Verbundenheit.

Die richtige Schule für mein Kind

Eine Schulzeit ohne Brüche, mit begabungsgemäßen Herausforderungen und einem leistungsgerechten Abschluss für den Einzelnen, getragen von einer verantwortungsbewussten Gemeinschaft – diese Grundgedanken prägen das Gesicht der neuen Schule in Münsters Westen.

Die pädagogischen Inhalte sowie die strukturellen Rahmenbedingungen orientieren sich an den drei Leitbegriffen Vielfalt, Verantwortung und Verbundenheit. Sie geben der Schule ihr einmaliges Profil und stehen für den Anspruch, individuelle Stärken und verborgene Talente behutsam zu entwickeln. Damit dies gelingt, arbeiten die Verantwortlichen kontinuierlich an dem Konzept.

Eine Schule mit offenen Bildungswegen

in die alle Kinder unabhängig von der Empfehlung ihrer Grundschule aufgenommen und gemeinsam unterrichtet werden. Ab Klasse 7 findet der Unterricht in ausgewählten Fächern in differenzierten Kursen statt. Integrative Lernangebote fördern das Miteinander von Schülerinnen und Schülern mit und ohne sonderpädagogischen Förderbedarf.

Eine Sekundarschule

die zu allen Abschlüssen der Sekundarstufe I führt.

- Mittlerer Schulabschluss mit besonderer Qualifikation für die gymnasiale Oberstufe (d. h. direkter Einstieg in die Qualifikationsphase der gymnasialen Oberstufe, Klasse 11, G8)
- Mittlerer Schulabschluss mit Qualifikation für die gymnasiale Oberstufe
- Mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife)
- Hauptschulabschluss nach Klasse 10
- Hauptschulabschluss nach Klasse 9

Ein hohes Bildungsniveau garantiert vielfältige, leistungsgerechte Anschlussmöglichkeiten in weiterführenden Schulen und im Beruf.

Abitur nach 9 Jahren

Der in der Regel neunjährige Bildungsgang zum Abitur wird durch eine verbindliche Kooperation mit der gymnasialen Oberstufe eines Gymnasiums, einer Gesamtschule und/oder eines Berufskollegs gesichert. Mit der Anmeldung zur Sekundarschule ist den Kindern – vorausgesetzt, sie erlangen die entsprechenden Abschlüsse – ein Platz in der gymnasialen Oberstufe des Kooperationspartners sicher.

Eine Ganztagsschule

in der sich Unterrichts- und Freizeitangebote konzeptionell miteinander verbinden. Der Schultag ist dem natürlichen Rhythmus des Kindes angepasst. Eine Mittagspause mit dem Angebot einer warmen Mahlzeit bietet Zeit zur Erholung.

Kleinere Klassen

mit 25 Schülerinnen und Schüler erlauben eine individuelle Förderung eines jeden Kindes.

Ein breites Fächerspektrum

bietet Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, Begabungen auszubauen und neue Interessensgebiete zu erschließen.

Die Schwerpunkte:

- Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik (MINT)
- Internationalität und Sprachen
- Wirtschaft
- Übergang Schule – Beruf / Schule – Studium
- Sport und Bewegung
- Kunst und Kultur

Der Unterricht fördert das selbstständige Arbeiten der Schülerinnen und Schüler und eröffnet vielfältige individuelle Lernwege, die dem jeweiligen Leistungsvermögen des Kindes angepasst sind.

Transparente und leistungsgerechte Bewertung

- Ziffernzensuren und Zeugnisse
- Lernentwicklungsberichte
- Portfolios der Schülerinnen und Schüler

erlauben eine umfassende Einschätzung der individuellen Leistung und eine gerechte Beurteilung. Sie dienen als Basis für Gespräche mit den Eltern. Die Schule sieht sich in gemeinsamer Verantwortung mit den Eltern für die soziale und schulische Entwicklung des Kindes.

Multiprofessionelles Personal

sorgt für optimale Lernsituationen und ermöglicht eine intensive Begleitung jedes Einzelnen. Für den Ganztag stehen 20 % mehr pädagogische Fachkräfte als an Halbtagschulen zur Verfügung. Zahlreiche Kooperationspartner unterstützen einen zeitgemäßen Unterricht und ein anregendes Schulleben.

Inspirierende Räume

- nicht nur funktional, sondern auch schön - laden zu Leistung und Kreativität ein. Neben den üblichen Räumen stehen u. a. Labore, Lernräume im Grünen, Werkstätten, wettbewerbstaugliche Sportanlagen, eine Bühne, eine Mensa, Ruhezonen und Bibliotheken zur Verfügung.

Die Ganzheitliche Entwicklung

steht im Mittelpunkt des pädagogischen Konzeptes. Hoch motivierte und spezifisch ausgebildete Pädagoginnen und Pädagogen fördern Wissen, Fähigkeiten, Fertigkeiten, Eigeninitiative, Engagement, Team- und Kommunikationsfähigkeit. Eine Atmosphäre des Vertrauens schafft Raum für die Entwicklung des Kindes zu einer reifen, eigenständigen Persönlichkeit.

Weitere Informationen

erhalten Sie bei der Bildungsberatung im Amt für Schule und Weiterbildung

Monika Spöhle

Stadthaus 1, Klemensstr. 10

Zimmer 780

Tel. 02 51/4 92-40 76

Spoehle@stadt-muenster.de

Christine Czepok

Stadthaus 1, Klemensstraße 10

Zimmer 784

Tel. 02 51/4 92-40 42

Czepok@stadt-muenster.de

nach telefonischer Vereinbarung

Die Adresse

SCHUL**CAMPUS**ROXEL

Tilbecker Straße 24-26

48161 Münster